

Bachelorprojekt: Literaturarbeit im wissenschaftlichen Arbeiten und Toolunterstützung

Semester: Wintersemester 2018/19

Sprache: Deutsch/English

Motivation:

Wie andere Arbeitsbereiche, so erfährt auch das wissenschaftliche Arbeiten eine zunehmende Unterstützung durch verschiedene Softwaresysteme. Auch wenn einzelne Tätigkeiten stark von der Forschungsfrage und der gewählten Forschungsmethode abhängen, so ist doch stets auf bestehende Literatur aufzubauen, was deren Sichtung und Verwaltung voraussetzt. Die hierfür genutzten Literaturverwaltungsprogramme (bspw. Mendeley, Citavi) unterstützen zwar immer die gleiche Kernfunktionalität wie Im- und Export von Quellen, haben andererseits aber sehr spezielle Funktionen, welche verschiedene Arten von wissenschaftlichem Arbeiten (bspw. in verteilten Teams, mobil) unterstützt. Die Wahl des passenden Tools kann dabei erheblich die Arbeit vereinfachen oder eben auch erschweren, so dass eine Übersicht zu verschiedenen Arten des wissenschaftlichen Arbeitens mit einem Abgleich der Funktionen verschiedener Literaturverwaltungsprogramme hilfreich sein kann.

Beschreibung:

Wie in der Motivation bereits ausgeführt, zielt dieses Projekt auf eine Gegenüberstellung verschiedener Arten des wissenschaftlichen Arbeitens und der möglichen Toolunterstützung ab. Um die verschiedenen Arten des wissenschaftlichen Arbeitens zu analysieren, bieten sich neben einer Literaturanalyse in Ratgebern und Anleitungen auch Interviews mit wissenschaftlichen Mitarbeitern der Universität an. Darauf aufbauend können verschiedene Anforderungen erarbeitet werden, die sodann mit den verschiedenen Tools zum wissenschaftlichen Arbeiten abzugleichen sind. Darüber hinaus bietet es sich an die im wissenschaftlichen Arbeiten zusätzlich verwendeten Tools zu erheben, um über deren Funktionen weitere Anforderungen und mögliche Integrationsbedarfe aufzudecken.

Einstiegsliteratur:

- Lemke, D; Tietze, K; Helfer, M; Frauenrath, P; Podschull, S (2016) Script: Reference Management Software Comparison. Online: <https://mediatum.ub.tum.de/doc/1320978/1320978.pdf>
- Mayring, P. (2010). Qualitative Inhaltsanalyse. In Handbuch qualitative Forschung in der Psychologie (pp. 601-613). VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Wyrzens, H K (2014) Wissenschaftliches Arbeiten: eine Einführung

**Institut für Informatik
und Wirtschafts-
informatik (ICB)**

**Lehrstuhl für
Wirtschaftsinformatik
und Unternehmens-
modellierung**

Mario Nolte
Tel.: 0201 / 183 - 4088
Mario.Nolte@uni-due.de

R09 R04 H00
Universitätsstraße 9
45127 Essen

www.umo.wiwi.uni-due.de

Erwartete Ergebnisse:

Neben einer Kick-off Präsentation, welche das Projektziel und das geplante Vorgehen beschreibt, wird eine schriftliche Ausarbeitung erwartet. Sie enthält neben einer Motivation und dem Vorgehen vor allem die Erhebung und Synthese von Anforderungen sowie die Gegenüberstellung der evaluierten Software. Die schriftliche Ausarbeitung sollte mit Reflektionen über den Projektverlauf und Limitationen abschließen. Wesentliche Inhalte sind in einer Abschlusspräsentation zu präsentieren.

Gruppengröße: 1-2

Bewerbung: Bitte bewerben Sie sich mit einem kurzen Motivationsschreiben (etwa 1 DIN A4-Seite) und einer aktuellen Leistungsübersicht per Email an den Betreuer. Idealerweise sollte dieses Projekt in einer Gruppe von 2-3 Studierenden bearbeitet werden. Sie können sich individuell und in Form einer vorgeschlagenen Gruppe bewerben. Wenn Sie sich als Gruppe bewerben, senden Sie bitte für jede/n Bewerber/in ein individuelles Motivationsschreiben und eine Leistungsübersicht und nennen Sie alle vorgeschlagenen Gruppenmitglieder. Bitte lassen Sie uns zur besseren Koordination wissen, falls Sie sich zeitgleich auf mehrere Projekte bewerben. (Hinweis: Dieses Projekt kann auf Deutsch und Englisch bearbeitet werden.)

Bewerbungsfrist: 23.10.2018